

Pressemitteilung

Für Redaktionen
11. August 2020

Commerzbank erneut mit Spitzenposition für Aktienresearch und -sales in Deutschland

- **Commerzbank in diesjähriger *Institutional Investor* (ehemals *Extel*) Umfrage auf Platz 1 in „Overall Germany Research“**
- **Die beiden bestplatzierten Analysten für „Overall Germany Research“ sind bei der Commerzbank tätig**
- **Commerzbank auf Platz 1 bzw. 2 in Sektoren mit Deutschland-Bezug**
- **Platz 1 und 2 in den europäischen Kategorien „Equity Technical Analysis & Charting“ und „Index Analysis“**
- **Commerzbank ebenso an der Spitze für „Sales: Overall Germany“ sowie „Corporate Access: Overall Germany“**

In der diesjährigen Umfrage von „Institutional Investor“ (ehemals Extel) unter Aktienprofis in Europa und USA hat die Commerzbank ihre Spitzenposition im Aktienresearch, -sales und Corporate Access für Deutschland erneut bestätigt. Sie knüpft damit nahtlos an die Top 1 und 2 Platzierungen als „Germany-Leading Brokerage Firm“ der vergangenen 10 Jahre bei der Extel-Umfrage an.

In den Research-Sektoren mit Deutschland-Bezug erzielte die Commerzbank die Spitzenposition in „Financials“, „Industrials“ und „Information Technology“ sowie Rang 2 bei „Consumer Discretionary“, „Materials“ und „Small & Mid Cap Stocks“. Auch in den europäischen Kategorien „Equity Technical Analysis & Charting“ sowie „Index Analysis“ belegt die Commerzbank erneut Platz 1 und 2.

Im Bereich „Corporate Access: Overall Germany“ erhielt die Bank außerdem die Bestnote für „Conferences“, „Roadshows“, „Field Trips“, „Logistics“ und „Team Quality“.

„Wir haben immer an unserem Qualitätsversprechen eines erstklassigen Researchangebots festgehalten und sind sehr dankbar, dass unsere Kunden dies schätzen“, so Christoph Dolleschal, Leiter Equity Research & Strategy und stellvertretender Leiter Research der Commerzbank. „Auch hat in dieser herausfordernden Zeit der Umfang und die Qualität unseres Produktangebotes nicht gelitten. Hier zahlt sich aus, dass wir vor einem Jahr die Researchproduktion vollständig digitalisiert haben und es somit keine Einschränkungen durch Homeoffice Tätigkeiten gab.“

In der Befragung bei über 1.200 Finanzinstitutionen für den europäischen Aktienmarkt konnten die Analysten der Commerzbank auch mehrere Einzelrankings für sich entscheiden: Die beiden besten Analysten innerhalb der Kategorie „Overall Germany Research“ arbeiten bei der Commerzbank: **Andreas Huerkamp** (Platz 1) und **Achim Matzke**, Leiter Technical Analysis & Index Research (Platz 2).

Darüber hinaus konnten Commerzbank-Analysten weitere 20 Top 10 Positionen in verschiedenen Kategorien mit Deutschland-Bezug für sich entscheiden; davon 12 in den Top 3.

Pressekontakt

Bernd Reh +49 69 136-46971 bernd.reh@commerzbank.com

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in knapp 50 Ländern. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen, das genau auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Die Commerzbank wickelt rund 30 % des deutschen Außenhandels ab und ist Marktführer im deutschen Firmenkundengeschäft. Die Bank stellt ihre Sektorexpertise ihren Firmenkunden im In- und Ausland zur Verfügung und ist ein führender Anbieter von Kapitalmarktprodukten. Ihre Töchter Comdirect in Deutschland und mBank in Polen sind zwei innovative Onlinebanken. Mit künftig ungefähr 800 Filialen betreibt die Commerzbank eines der dichtesten Filialnetze in Deutschland. Insgesamt betreut die Bank bundesweit rund 11,5 Millionen Privat- und Unternehmerkunden sowie weltweit über 70.000 Firmenkunden, multinationale Konzerne, Finanzdienstleister und institutionelle Kunden. Die polnische Tochtergesellschaft mBank S.A. betreut rund 5,7 Millionen Privat- und Firmenkunden, überwiegend in Polen, aber auch in der Tschechischen Republik und der Slowakei. Im Jahr 2019 erwirtschaftete die Commerzbank mit rund 48.500 Mitarbeitern Bruttoerträge von 8,6 Milliarden Euro.